

(Vertrags-)Lehrperson Praxisvolksschule für Unterrichtstätigkeit für den Gesamtunterricht – bis zu 16 WE/16 WSt Teilzeit

Die Praxisvolksschule der PH Tirol untersteht als Bundesschule direkt dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Die Schule bietet Studierenden umfangreiche Praxiserfahrungen und Raum für Forschung. Lehrer:innen der Praxisvolksschule sind für neue Wege der Unterrichtsgestaltung offen und bereit, diese im Unterricht zu erproben und zu reflektieren. Allgemeine Informationen zu unserer Praxisvolksschule finden Sie unter <https://pvs.ph-tirol.at>

Wertigkeit/Einstufung:	Lehrer/in
Dienststelle:	PH Tirol
Dienstort:	PH Tirol Pastorstraße 7, 6020 Innsbruck
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	31.08.2024
Beschäftigungsausmaß:	Teilzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.09.2023
Ende der Bewerbungsfrist:	05.05.2023
Monatsentgelt/bezug mindestens:	Bei Vollbeschäftigung: pd € 3.116,10; I2a2: € 2.709,60; L2A2: €
Referenzcode:	BMBWF-23-2929

Aufgaben und Tätigkeiten

Ihre Aufgaben und Tätigkeiten liegen insbesondere in folgenden Bereichen:

- Unterricht an der Praxisvolksschule im Gesamtunterricht
- Freizeitbetreuung an der Praxisvolksschule im Rahmen der schulischen Tagesbetreuung
- Mitarbeit am standortbezogenen Praxisschulkonzept

Erfordernisse

Die besonderen Anstellungserfordernisse ergeben sich aus § 90d Abs. 1 VBG 1948 iVm Anlage 1 Z 23.2, 23.3 und 24.4 zum BDG 1979 und bezüglich der Vertragsbediensteten im Pädagogischen Dienst aus § 38 VBG iVm § 1 und 7 der Verordnung BGBl. II Nr. 305/2015.

Sie verfügen über folgende Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen:

- abgeschlossenes Lehramtsstudium für Volksschulen
- Unterrichtspraxis an allgemeinen Pflichtschulen
- Erfahrung mit inklusivem Unterricht
- Erfahrung in der schulischen Tagesbetreuung verschränkt und getrennt
- Organisation der Abläufe, Planungsarbeit den Freizeitbereich betreffend
- Digitale Kompetenzen
- Nachweis über den Besuch fachlicher und fachdidaktischer Fortbildungen
- Kompetenz im Umgang mit Wissen von gender- und diversitätsrelevanten Zusammenhängen

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf, Motivationsschreiben, Nachweis der Schul- und Hochschulbildung sowie der bisherigen beruflichen und nebenberuflichen Tätigkeit und Verzeichnis der Publikationen bis spätestens 05. Mai 2023, ausschließlich online über folgenden Link: <https://tools.ph-tirol.at/pht-stellenausschreibungen> über die GZ: 2023-0.311.216 einzubringen.

Das Monatsentgelt/Gehalt beträgt bei Vollbeschäftigung in Abhängigkeit von Verwendung und Vorbildung zwischen € 2.089,90 Entlohnungsgruppe I3/ € 2.040,60 Verwendungsgruppe L3 entsprechend dem Beschäftigungsausmaß und mindestens € 2.978,30 Entlohnungsgruppe I1/€ 2.918,30 Verwendungsgruppe L1 entsprechend dem Beschäftigungsausmaß bzw. im pd-Schema mind. € 3.116,10. Die definitive Gehaltseinstufung erfolgt nach Dienstantritt durch das BMBWF.

Bei Nichterfüllung sämtlicher Anstellungserfordernisse im pd-Schema sind Abschläge vorgesehen (ausgenommen bei Nichterfüllung der vorgeschriebenen Lehrpraxis). Das Monatsentgelt/Gehalt erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten der Verwendung verbundene Entlohnungsbestandteile.

Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Tirol durch das Rektorat unter Einbeziehung der Praxisschulleitung aufgrund der Bewerbungsunterlagen und in Form von Bewerbungsgesprächen statt. Unter gleich geeigneten Personen ist Bewerberinnen um diese Planstelle nach Maßgabe der §§11b und 11c B-GIBG der Vorrang einzuräumen.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der Zeit von 08.05.2023 – 12.05.2023 statt.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule Tirol und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter www.bmbwf.gv.at und an der Pädagogischen Hochschule Tirol unter <https://ph-tirol.ac.at/dsgvo>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für das Rektorat:

Dr.in Regine Mathies, Rektor

Mag.a Dr.in Irmgard Plattner, Vizerektorin für Forschungs- und Entwicklungsangelegenheiten

Dr.in Margit Raich, Vizerektorin für Studienangelegenheiten

Kontaktinformation

Bei Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich an:

Personalabteilung der PH Tirol unter + 43 512 59 923 2301 oder personal@ph-tirol.ac.at oder an:

Schulleiterin OStR Prof. Mag.a Caroline Abfalter unter + 43 512 59 923 7001 oder

praxis-vs@ph-tirol.ac.at

Nachfolgende Dokumente können Sie in dieser Stellenausschreibung, die in der Jobbörse der Republik Österreich unter www.jobboerse.gv.at veröffentlicht ist, herunterladen.

- Allgemeine Ausschreibungsbedingungen